



**VIDEOTAROT**  
GUTE EINSICHTEN

# -TAROT Spread- Winter Sonnenwende

*Ein Spiegel für deine Gefühle, deine innere Bewegung –  
und das, was in der Stille heilen darf.*

---

# EINSTIMMUNG

---

*Ein Legesystem für Rückzug, Innenschau und emotionale Klärung.*

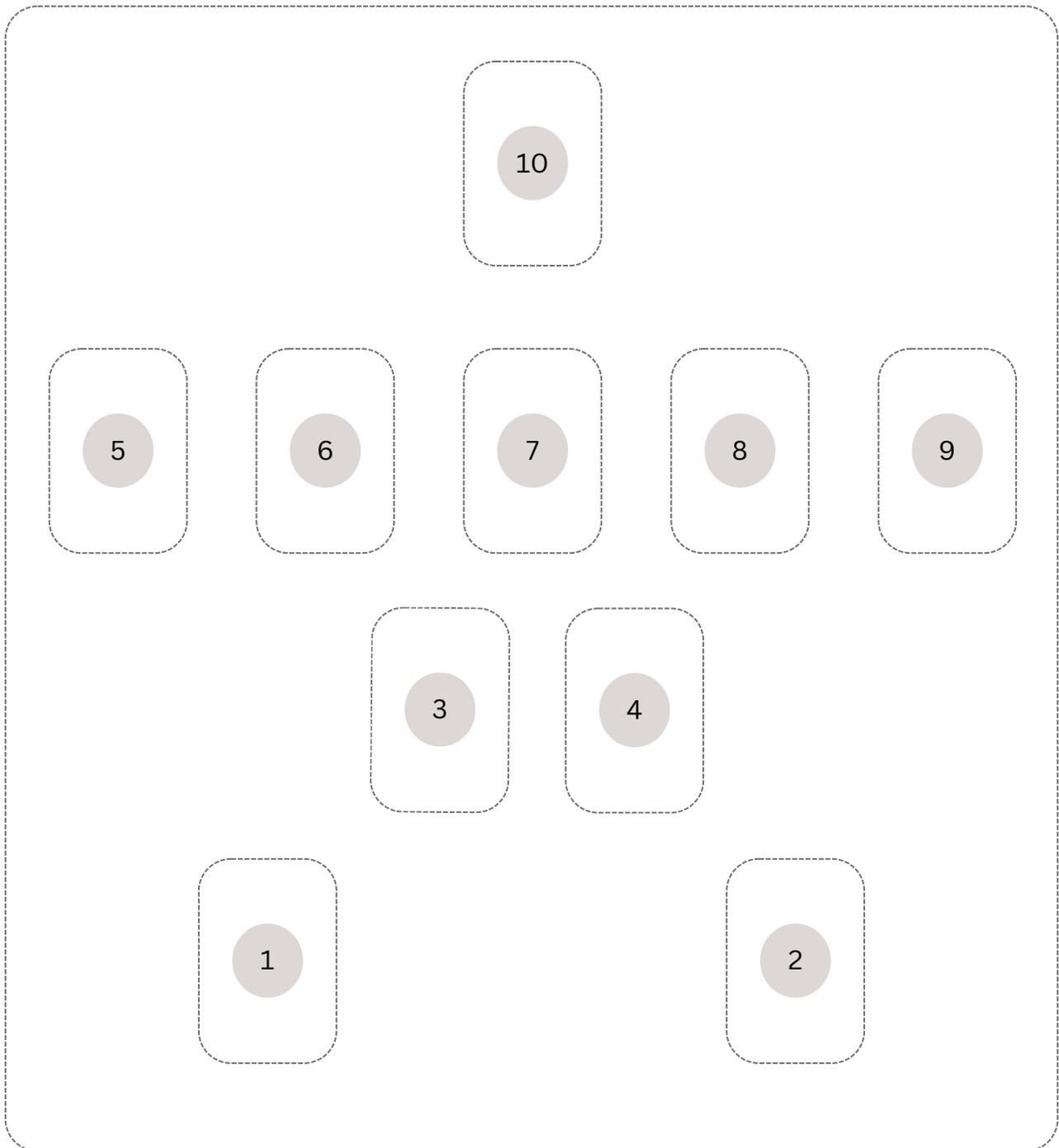
Wenn das Licht schwindet  
und die Welt sich in Stille hüllt,  
beginnt eine andere Bewegung:  
nicht nach außen – sondern nach innen.

Die Wintersonnenwende ist kein lauter Moment.  
Sie ist ein stiller Schwellenpunkt –  
zwischen Dunkelheit und Licht,  
zwischen dem, was war,  
und dem, was noch keinen Namen hat.

Das Wasser in dir kennt diesen Weg.  
Es fließt nicht auf direktem Pfad –  
sondern folgt dem, was tief ist,  
weich, verletzlich – und wahr.

Diese Legung ist eine Einladung,  
den Blick zu senken,  
die Oberfläche loszulassen –  
und zu spüren, was in dir klingt.  
Nicht um zu wissen,  
sondern um zu erinnern.  
Nicht um zu handeln,  
sondern um zu empfangen.

Was in der Tiefe ruht,  
trägt bereits die Ahnung von Heilung in sich.



Diese Auslageform unterstützt das energetische Erleben der Legung – sie hilft dir, von der Schwere ins Fließen und zur Leichtigkeit zu kommen.

**Tipp für die Deutung:** Schau gerne auf meiner Website vorbei ([www.videotarot.at](http://www.videotarot.at)), dort findest du die Bedeutungen sowie kurze 1-Minuten-Videos zu jeder Karte.

Vielleicht hilft dir das, das Gesehene noch einmal auf dich wirken zu lassen.

Für den 21. Dezember 2025 –  
als persönliches Ritual für den astronomischen Winterbeginn.

**Positionsbeschreibung:**

*Untere Basis - Fest / Eis*

**1-Karte: Fest - Was in mir ist eingefroren?**

→ Alte Wunden, eingefrorene Emotionen oder eingefahrene Muster.

**2-Karte: Erstarren - Wo wollte ich mich schützen - und wurde unbeweglich?**

→ Ein Schutzmechanismus, der zu eng geworden ist.

*Mittlere Ebene - Wasser / Fluss*

**3-Karte: Schmelzen - Wo beginnt in mir ein inneres Auftauen?**

→ Themen oder Gefühle, die auf Erwärmung, Heilung oder emotionale Öffnung warten.

**4-Karte: Fließen - Was bewegt sich bereits in mir?**

→ Innerer Fluss, Ressource, kreative oder emotionale Energie, die dich trägt.

**5-Karte: Strömen - Was wärmt mein Herz?**

→ Herzenskräfte, unterstützende Menschen, Selbstfürsorge, Trost.

*Obere Ebene - Dampf / Verflüchtigung & Vision*

**6-Karte: Verdampfen - Was löst sich auf oder möchte gehen?**

→ Alte Muster, überholte Glaubenssätze, Emotionen, die ins Nichts vergehen dürfen.

**7-Karte: Gasförmig - Was hebt sich, will aufsteigen?**

→ Visionen, Inspirationen, Intuitionen, die mich sanft berühren.

**8-Karte: Kondensation - Wo formt sich Neues aus dem Aufgelösten?**

→ Subtile Ideen, Hoffnungen oder Initiativen, die sich in mir sammeln.

**9-Karte: Heilige Düfte - Was heilend in mir wirken möchte**

→ Innere Ressource, Trostspender, heilende Vorstellungskraft (wie duftender Dampf).

*Spitze - Essenz*

**10-Karte: Essenz des Wassers, die bestehen bleibt**

→ Das, worauf ich vertrauen kann - ganz tief in mir.

# Für den 21. Dezember 2025 – Ritual-Tipps zur Wintersonnenwende

## **1. Licht-Ritual: Das erste Licht nach der längsten Nacht**

- Zünde nach Sonnenuntergang bewusst eine einzelne Kerze an.
- Lass das Licht einige Minuten auf dich wirken – als Symbol für Hoffnung, für Neubeginn.
- Du kannst dabei die Tarotkarte ziehen, die deine innere Lichtquelle symbolisiert.

*Tipp:* Nutze die Karte 10 („Die Essenz des Wassers“) aus dem Legesystem und lege sie zum Licht.

## **2. Wasser-Ritual: Reinigung & Rückverbindung:**

- Stelle eine Schale mit Wasser auf deinen Altar oder an einen Platz der Stille.
- Halte deine Hände darüber und übergib dem Wasser innerlich das, was du loslassen möchtest.
- Du kannst das Wasser anschließend draußen (z. B. an einem Baum) in die Erde geben.

*Tipp:* Verstärke das Ritual mit der Karte 6 („Verdampfen – Was löst sich auf oder möchte gehen?“).

## **3. Rückblick-Schreiben:**

Schreibe einen Rückblick auf das vergangene Jahr:

- Was war herausfordernd?
- Was hat dich berührt?
- Was darf nun zu Ende gehen?

Lies dir deine Notizen leise vor und falte sie anschließend zu. Du kannst sie in einem Ritual verbrennen oder aufbewahren bis zur Frühjahrs-Tagundnachtgleiche.

## **4. Feuerschale / Räucherung:**

- Räuchere mit Myrrhe, Weihrauch oder Tannennadeln – klärende Düfte, die für Rückzug und spirituelle Öffnung stehen.
- Währenddessen kannst du die Karten deines Legesystems vor dir auslegen oder still betrachten.

## **5. Stille Zeit (mind. 30 Minuten):**

- Setze dich hin in völliger Ruhe, ohne Musik, Handy, Licht.
- Atme bewusst ein und aus. Lasse Gedanken ziehen.
- Öffne dich für das, was nicht gedacht werden muss.
- Ziehe danach eine einzige Karte mit der Frage: *„Was braucht meine Liebe – ganz tief in mir?“*

## **6. Zukunftsbrief an dich selbst:**

- Schreibe dir einen Brief, als wärst du ein liebevoller Mensch aus der Zukunft.
- Der Brief beginnt mit:
- „Ich bin die Stimme aus deinem Morgen – und ich schreibe dir, weil ich etwas sehe, das du noch nicht sehen kannst ...“

Du kannst ihn in einem Umschlag versiegeln und zur Frühlings-Tagundnachtgleiche wieder öffnen..

## Spende für meine Arbeit

Deine Unterstützung hilft mir,  
Räume für Innenschau, Wandel und Verbindung zu schaffen.  
Danke für deinen Beitrag – frei, still, von Herzen.



Scanne den Code, um eine freie Spende zu senden.



**Anna Rathkolb, BA MSc**  
Philosophin & Psychologin

+43 699 13013032  
info@videotarot.at  
www.videotarot.at